

# Extorre meldet Ergebnisse der Preliminary Economic Assessment von Cerro Moro ...

20.10.2010 | [IRW-Press](#)

## **Extorre meldet Ergebnisse der Preliminary Economic Assessment von Cerro Moro – Lebensdauer von acht Jahren – durchschnittliche Jahresproduktion von 133,500 Unzen Goldäquivalent und jährliche Investitionskosten von 201 \$/Unze Goldäquivalent in den ersten fünf Jahren**

Vancouver (British Columbia), 19. Oktober 2010. Extorre Gold Mines Limited (TSX: XG; Frankfurt: E1R; OTC: EXGMF) („Extorre“ oder das „Unternehmen“) freut sich, ein positives Ergebnis der Preliminary Economic Assessment („PEA“ oder die „Studie“) für sein Gold-Silber-Projekt Cerro Moro in der argentinischen Provinz Santa Cruz bekannt zu geben. Die PEA basierte auf der Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101, die im April 2010 veröffentlicht wurde, und beinhaltet keine potenziellen neuen Ressourcen der Entdeckungen, die nach Februar 2010 gemeldet wurden.

### **Zu den Highlights der Studie zählt Folgendes:**

- Metallproduktion von insgesamt 436.000 Unzen Gold und 21.400.000 Millionen Unzen Silber in acht Jahren.
- In den ersten fünf Jahren belief sich die Produktion auf durchschnittlich 76.400 Unzen Gold und 3,4 Millionen Unzen Silber pro Jahr (durchschnittlich 133.500 Unzen Goldäquivalent pro Jahr). Die durchschnittlichen Investitionskosten auf Grundlage eines Goldäquivalents belaufen sich auf 201 US\$ pro Unze.
- Erste Investitionskosten: 109 Millionen US\$ (plus Umsatzsteuerrückzahlung von 21 Millionen US\$).
- Amortisationszeit bei einer Ermäßigung von 0 %: 1,77 Jahre.
- Interner Zinsfluss nach Steuern: 43,4 %.
- Das Finanzmodell soll durch das Hinzufügen von über 30 Millionen US\$ an Absetzbeträgen gesteigert werden.
- Der konzeptuelle Erschließungsplan basiert auf einer Kombination aus Tagebau- und Untertagebergbau mit einem gemeinsamen Spitzenwert von 750 Tonnen Erz pro Tag.

Der konzeptuelle Erschließungsplan basiert auf einer angezeigten Ressource von 590.000 Tonnen (metrische Tonnen) mit einem Gehalt von 18,9 g/t Gold (Gramm pro metrische Tonne) und 805 g/t Silber beim Erzgang Escondida sowie auf einer weiteren abgeleiteten Ressource von 1,97 Megatonnen mit einem Gehalt von 3,0 g/t Gold und 190 g/t Silber bei den Erzgängen Escondida, Loma Escondida, Gabriela, Esperanza und Deborah. Die PEA wurde von NCL Ltda. („NCL“) aus Santiago gemeinsam mit führenden Experten dieser Branche erstellt.

Die Herren Yale Simpson und Bryce Roxburgh, Co-Chairmen von Extorre, sagten: Das Unternehmen ist mit den Ergebnissen dieser Studie sehr zufrieden. Dies zeigt, dass bei Cerro Moro die Möglichkeit besteht, pro Jahr bis zu 148.000 Unzen Goldäquivalent\* zu produzieren. Diese Produktionsrate beinhaltet ein Silberguthaben von fast 40 % des gesamten Metallwerts.“

„In den ersten fünf Jahren des Projektes ist die Ermittlung der Eigenschaften eines Großteils der aktuellen hochgradigen Mineralisierung in den Zonen Escondida und Gabriela geplant. Die Bohrungen bei hochgradigen Entdeckungen/Erweiterungen wie Martina, Gabriela Southeast und Escondida Far West sind im Gange, um die erforderlichen Ressourcen zur Aufrechterhaltung einer jährlichen Produktionsrate von 133.500 Unzen Goldäquivalent\* in den Jahren 6 bis 8 zu erschließen.“

„Die soliden Wirtschaftsdaten untermauern den Wert der hochgradigen Mineralisierung, von der das Projekt Cerro Moro geprägt ist.“

Es muss darauf hingewiesen werden, dass dies nur eine vorläufige Bewertung ist, da sie Mineralressourcen beinhaltet, die zu diesem Zeitpunkt nicht als Reserven kategorisiert werden können, weshalb es keine Gewissheit gibt, dass die Preliminary Economic Assessment durchgeführt wird. Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 für die PEA von Cerro Moro wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) sowie auf Extorres Website unter [www.extorre.com](http://www.extorre.com) veröffentlicht werden.

\* Die Goldäquivalentunzen werden berechnet, indem die Silberunzen durch 60 dividiert und anschließend

zum Goldwert addiert werden.

### Parameter der PEA

Die bei der PEA für Cerro Moro angewandten Parameter sind in nachfolgender Tabelle angegeben:

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre\\_191010\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_191010_German.pdf)

### Konzeptuelle Minenplanung

Beim Abbau der relativ schmalen, beinahe vertikal verlaufenden Gold-Silber-Erzgänge wird voraussichtlich eine Kombination aus Tagebau- und Untertagemethoden mit einem Spitzenwert von 750 Tonnen Erz pro Tag angewandt werden. Die Produktion soll gleichzeitig mit einem Untertagebetrieb bei Escondida Far West – Cerro Moros bis dato hochgradigstem Erzausläufer – sowie mit Tagebaubetrieben bei den Erzgängen Escondida West-Central und Loma Escondida beginnen.

Tagebauminenpläne nehmen eine maximale vertikale Tiefe von 50 Metern an und der Abbau erfolgt mittels einer Flotte an Bohrgeräten (zur Gehaltsbegrenzung und Sprengung), Schaufelbaggern, Frontladern und herkömmlichen 25-Tonnen-Lkws. Die Untertageabbautechnik, die bei Escondida Far West (und unterhalb der restlichen Tagebaubetriebe) angewandt wird, wird eine Bench and Fill-Technik sein, die eine primäre Senke, Zugangsebenen zu Abbaukammern im Abstand von 12 Metern (mit 8 Meter hohen einzelnen Abbaukammern), eine Erzabnahme mittels ferngesteuerter Haldenladefahrzeuge sowie Abbaukammer-Infilling durch eine Mischung aus Abfallmaterial von den Tagebaubetrieben und Zement erfordern. Die bislang abgeschlossenen geomechanischen Arbeiten wiesen darauf hin, dass das Muttergestein für Grubenstollenwinkel zwischen 64 und 68 Grad geeignet ist, was jedoch von den örtlichen Bedingungen abhängt. Säulen mit einer Höhe von sieben Metern wurden zwischen der Basis der abgeschlossenen Tagebaubetriebe und den anschließenden Untertagebetrieben angebracht.

Die konzeptuelle Minenerschließung des Gebiets des Erzganges Escondida ist in der nachfolgenden Abbildung zu sehen:

Unter folgendem Link finden Sie die Abbildung dazu:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre\\_191010\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_191010_German.pdf)

Untersuchungen der Minenplanung, die von NCL durchgeführt wurden, wiesen darauf hin, dass die jährliche Gold- und Silberproduktion in den Jahren 1 bis 5 zwischen 68.000 und 97.000 Unzen Gold sowie zwischen 2,8 und 4,3 Millionen Unzen Silber (bzw. zwischen 116.000 und 148.000 Unzen Goldäquivalent\*) variieren könnte. Ab dem fünften Jahr beinhalten die konzeptuellen Minenpläne einen beträchtlichen Teil der niedriggradigen Gold-Silber-Ressourcen der Erzgänge Gabriela, Esperanza und Deborah, was zu einer geringeren Metallproduktion und zu höheren Betriebskosten führt. Der Schwerpunkt von Extorres aktuellen Explorationsarbeiten liegt auf der Hochstufung von hochgradigen Mineralisierungen zu Ressourcen gemäß NI 43-101, die in weiterer Folge in diesen Minenplan für mehr fünf Jahre integriert wird.

Metallurgische Tests, die bisher beim Erz von Cerro Moro durchgeführt wurden, wiesen auf hohe Gewinnungsraten hin – sowohl für Gold (95 %) als auch für Silber (90 %). Das Fließschema der Anlage bei Cerro Moro beinhaltet herkömmliches Brechen, einen Mühlenkreislauf mit Flash-Flotation und Sortiertisch zur Gewinnung von grobkörnigen Gold- und Silbermineralien, separate Cyanid-Laugungskreisläufe für das Mühlenkonzentrat und die Berge sowie einen Merrill-Crowe-Kreislauf zur Gewinnung von Gold-Silber-Doré.

### Finanzmodell

Das Projekt Cerro Moro wurde mittels einer Cash-Flow-Analyse auf Grundlage eines konstanten US-Dollars und mittels der Basisfallannahme von langfristigen Gold- und Silberpreisen von 950 bzw. 16 US\$ bewertet. Die Einnahmenströme beinhalten die erwarteten Jahresumsätze, während die Ausgaben Investitionskosten, Betriebskosten und Steuern/Lizenzzgebühren beinhalten, die von den Einnahmenströmen abgezogen werden müssen, um die jährlichen Netto-Cashflows berechnen zu können. Der Wert nach Steuern beinhaltet die Zahlung sämtlicher Steuern und Lizenzgebühren (5 % Ausfuhrsteuern für Doré, 2 % NSR an Cerro Vanguardia SA, 3 % „Boca Mina“-Lizenzzgebühr und 25 % Einkommensteuern in Argentinien). Extorre wird auch versuchen, Absetzbeträge in Höhe von über 30 Millionen US\$ geltend zu machen, die in Zusammenhang mit Ausgaben vor der Minenexploration stehen, da solche Absetzbeträge gemäß dem argentinischen Steuergesetz zulässig, jedoch nicht im PEA-Finanzmodell enthalten sind.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle dazu:

[http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre\\_191010\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_191010_German.pdf)

## **Umweltverträglichkeitsprüfung**

Die Umweltverträglichkeitsprüfung für die Minenerschließung bei Cerro Moro wurde am 16. September 2010 formell bei den Behörden von Santa Cruz eingebracht. Die Umweltverträglichkeitsprüfung wird zurzeit von den örtlichen Behörden geprüft; die Genehmigungen werden für Ende des ersten Quartals 2011 erwartet.

## **Vorläufige Machbarkeitsstudie**

Angesichts der positiven Ergebnisse der PEA wird Extorre die Errichtung einer Mine bei Cerro Moro mit der Erstellung einer vorläufigen Machbarkeitsstudie in die nächste Stufe bringen. Die vorläufige Machbarkeitsstudie für Cerro Moro wird einen detaillierten Minenplan/Produktionsplan, die Durchführung technischer und infrastrukturbezogener Studien, genauere Investitionsausgaben und Betriebskosten sowie die Meldung einer Reservenschätzung beinhalten. Um den Kapitalwert des Projekts zu maximieren, werden auch zusätzliche Infill-Bohrungen erforderlich sein, damit unsere vorrangigsten abgeleiteten Ressourcen in die angezeigte Ressourcenkategorie hochgestuft werden können. Extorre finalisiert zurzeit die Vertragsdetails bezüglich der vorläufigen Machbarkeitsstudie.

## **Erklärung der qualifizierten Personen**

Carlos Guzman, Principal Mining Engineer von NCL Ltda. aus Santiago (Chile), ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt.

Eric Roth, President und CEO von Extorre Gold Mines Ltd., ist eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101 und ist für die Erstellung der Informationen in dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Die von NCL Ltda. berechneten Minenproduktionspläne sind im Folgenden angegeben:

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:  
[http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre\\_191010\\_German.pdf](http://www.irw-press.com/dokumente/Extorre_191010_German.pdf)

## **Über Extorre**

Extorre ist ein kanadisches Unternehmen, das an der Toronto Stock Exchange unter dem Kürzel XG sowie auf dem OTCQX unter dem Kürzel EXGMF notiert. Extorres Aktiva umfassen etwa 51 Millionen \$ in bar, die Projekte Cerro Moro und Don Sixto sowie andere Mineralexplorationsgrundstücke in Argentinien.

Am 19. April 2010 meldete Extorre eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 für Cerro Moro:

Angezeigte Kategorie: 357.000 Unzen Gold + 15,3 Millionen Unzen Silber (612.000 Unzen Goldäquivalent\*) plus

Abgeleitete Kategorie: 190.000 Unzen Gold + 12,0 Millionen Unzen Silber (390.000 Unzen Goldäquivalent\*)

Die angezeigte Ressource von 612.000 Unzen Goldäquivalent\* weist einen Durchschnittsgehalt von 32,3 g/t Goldäquivalent\* auf – einen Gehalt, der gemessen an den Branchenstandards als außergewöhnlich hoch angesehen werden muss. Der Silberbeitrag ist sehr hoch (über 40 % des Metallwertes). Zusätzliche abgeleitete Ressourcen von 390.000 Unzen Goldäquivalent\* werden ebenfalls bei Cerro Moro gemeldet.

Sie können Extorre auch im Internet besuchen: [www.extorre.com](http://www.extorre.com).

**EXTORRE GOLD MINES LIMITED**

Eric Roth  
President und CEO  
extorre@extorre.com

**Weitere Informationen erhalten Sie über:**

Rob Grey, VP Corporate Communications  
Tel: 604.681.9512 Fax: 604.688.9532  
Gebührenfrei: 1.888.688.9512

Suite 1260, 999 West Hastings St.  
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2

**Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „vorausblickende Informationen“ und „vorausblickende Aussagen“ (gemeinsam die „vorausblickenden Aussagen“) gemäß den anwendbaren Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Alle Pläne und Schätzungen in der PEA, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Schätzungen hinsichtlich zukünftiger Metallpreise, Wechselkurse, Ausgaben, Produktionen, Gewinnraten, Barwerte sowie Aussagen hinsichtlich des Zeitplans dieses Bohrprogramms, unterschiedlicher Studien, einschließlich der vorläufigen Machbarkeitsstudie und der Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung und der Explorationsergebnisse, der potenziellen Tonnage und Gehalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, der potenziellen Produktion, der Machbarkeit seiner Grundstücke sowie des Zeitplans, stellen vorausblickende Aussagen dar. Diese vorausblickenden Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigter. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf vorausblickende Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen vorausblickenden Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die vorausblickenden Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da unsere vorausblickenden Aussagen auf unseren Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Silberpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung vorausblickender Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten den vorläufigen Charakter der PEA; Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung; den Mangel an Erfahrungen bei der Minenerschließung und bei Betrieben; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Projekt Cerro Moro beziehen und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in unseren vorläufigen Finanzausweisen und in der MD&A für den am 31. März 2010 zu Ende gegangenen Zeitraum enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar sind. Obwohl wir versuchten, die wichtigen Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in vorausblickenden Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich vorausblickende Aussagen als genau erweisen; die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf vorausblickende Aussagen verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Informationen zu aktualisieren – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.**

**Warnhinweis an US-Investoren:** Die hierin enthaltenen Informationen wurden gemäß den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze erstellt, die sich von jenen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere der Terminus „Ressource“ entspricht nicht dem Terminus „Reserve“. Die Offenlegungsvorschriften der Securities Exchange Commission ("SEC") erlauben für gewöhnlich nicht, dass Informationen zu "gemessenen Ressourcen", "angezeigten Ressourcen" oder "abgeleiteten Ressourcen" oder andere Beschreibungen von mineralisierten Mengen in den Lagerstätten, die nach SEC-Maßstäben

*keine "Reserven" darstellen, in den bei der SEC eingereichten Unterlagen angeführt werden. Dies ist zur dann zulässig, wenn die Offenlegung dieser Information nach den Gesetzen des Landes, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat, oder des Landes, in dem die Wertpapiere des Unternehmens gehandelt werden, notwendig ist. US-Anleger sollten auch wissen, dass "abgeleitete Ressourcen" mit großen Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet sind. Bei einer Veröffentlichung der "enthaltenen Unzen" handelt es sich um eine Veröffentlichung, die aufgrund der kanadischen Bestimmungen zulässig ist. Die SEC hingegen erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um "Reserven" im Sinne der SEC-Vorschriften handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.*

**DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.**

*Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22162-Extorre-meldet-Ergebnisse-der-Preliminary-Economic-Assessment-von-Cerro-Moro-.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).